

Konstanz 9. S. S. 12. 1912.

Liebes Familien Thekla!

Fra b. Kuch von vorigen
Jahr fassia die letzte gesunde
Jahre ist erkrankt. Es hat mich sehr
gefaßt, daß sie in unserer Familie
eingeweiht zu sein danken. Und
wir stimmen uns noch sehr an
sie und setzen mich mit Frau
b. Angewandten in der
Einstellung. Ganz vor der Provinz
waren wir in Langerbach.
Frau. Agnes war mir allein zu
Hause, die anderen waren in

Es geschah die auf mich sehr bedrückend.
Ebenfalls war mir sehr mit allem was man
angeheiraten die sehr vielen Jahre ist.

animal alsob nur den jungen
Viktor dort zu sein. Haben Sie
nicht die Absicht dort zu bleiben?
Vollständig ist man sehr schnell alsob
von Frau Kuch, dann
werden sind sehr viele Menschen
sich begeben und müssen alle ihr
Gut. Sol. Alie Kleber war für zu
Lied, sie ist jetzt in Frieden bei
Berlin, jedenfalls werden Sie in Folge
von ihr einen Brief erhalten. Es ist
in d. hat sich seit Frau Kuch
sehr so verändert, und ist ab und
zu so viele Dokumente erhalten.
Dr. Stralck ganz glücklich. Im jüngeren
Recht hat sich nur sehr wenig von
Gesundheit gewandelt, er war sehr lang
ohne Besinnung, und ist jetzt so unglücklich
Gesundheit zu erhalten. Die alte
Frau Linsinger, die in der
gestorben, so viele die wir im Augenblick

was mich sehr bedrückend. Das ist ein sehr
schwerer Verlust, und ich bin sehr traurig darüber.
3. 12.